

Die Technische Universität Kaiserslautern (TUK) ist eine technisch-naturwissenschaftlich ausgerichtete Forschungsuniversität mit internationaler Sichtbarkeit. In der Grundlagenforschung ist sie unter anderem in sieben Sonderforschungsbereichen und Transregio-SFBs aktiv. Wichtige Themenbereiche der anwendungsorientierten Forschung werden in enger Kooperation mit den zehn Forschungsinstituten am Standort bearbeitet. Die TUK ist eine Campus-Universität mit kurzen Wegen und einem partnerschaftlichen Miteinander. Im Fachbereich Chemie ist eine

W2 Professur für „Physikalische Chemie“ (m/w/d)

schnellstmöglich zu besetzen (Nachfolge Prof. Dr. M. Gerhards). Die Stelleninhaberin oder der Stelleninhaber soll das in der Widmung genannte Gebiet in Forschung und Lehre vertreten. Die Stelle wird mit einer Kandidatin/ einem Kandidaten mit hervorragenden Kenntnissen auf einem aktuellen, zukunftsorientierten Gebiet der Physikalischen Chemie mit dem Fokus auf der Spektroskopie von Molekülen und Aggregaten besetzt. Die Bereitschaft zur interdisziplinären Zusammenarbeit mit Fachrichtungen des Fachbereichs Chemie und fachbereichsübergreifende Kooperationen sind erwünscht. Eine Aufnahme in das Landesforschungszentrum OPTIMAS oder den Potentialbereich NanoKat ist denkbar. Nähere Informationen können Interessierte den Internetseiten der TU Kaiserslautern entnehmen.

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber für die ausgeschriebene Professur hat Lehre in Physikalischer Chemie (einschließlich der zugehörigen Praktika) für die am Fachbereich angesiedelten Studiengänge sowie die Studiengänge B.Sc./M.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen/ Fachrichtung Chemie, B.Sc./M.Sc. Biophysik und B.Sc./M.Sc. Bio- und Chemieingenieurwissenschaften in voller fachlicher Breite zu vertreten. Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden daher, neben entsprechender wissenschaftlicher Qualifikation, besondere didaktische Fähigkeiten und Erfahrungen in der Lehre erwartet. Das Land Rheinland-Pfalz und die TUK vertreten ein Betreuungskonzept, bei dem eine hohe Präsenz der Lehrenden an der Universität erwartet wird.

Neben den allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen gelten die in § 49 des Hochschulgesetzes Rheinland-Pfalz geregelten Einstellungsvoraussetzungen. Der Text ist auf der Homepage der TUK hinterlegt <https://www.uni-kl.de/intern/meine-tuk/hauptabteilung-1/rechtsvorschriften/>.

Die TUK strebt eine Erhöhung des Anteils von Frauen in Forschung und Lehre an und fordert deshalb qualifizierte Akademikerinnen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt (bitte der Bewerbung Nachweis beifügen). Die TUK ist eine familienfreundliche Universität, sie schätzt die Vielfalt ihrer Mitglieder und ermöglicht Chancengleichheit für alle. Bewerbungen von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus dem Ausland sind ausdrücklich erwünscht. Mit Ihrer Bewerbung stimmen Sie der weiteren internen Verarbeitung Ihrer Daten zu dienstlichen Zwecken gemäß der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) und des Landesdatenschutzgesetzes RLP zu.

Die Bewerbungen sind mit den üblichen aussagefähigen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Urkunden, Schriftenverzeichnis, Sonderdrucke der fünf wichtigsten Arbeiten, Darstellung der bisherigen Tätigkeiten in Forschung und Lehre sowie geplante Forschungsvorhaben) bis zum **15.09.2021** an die **Dekanin des Fachbereichs Chemie der Technischen Universität Kaiserslautern**, Postfach 3049, 67653 Kaiserslautern, zu richten; vorzugsweise in elektronischer Form an dekanat@chemie.uni-kl.de.

